

BERICHTE AUS DEN ABTEILUNGEN/BEREICHEN ZUR SAISON 2020/21

Inhaltsverzeichnis

1. Bericht der Handballabteilung
2. Bericht der Tischtennisabteilung
3. Bericht der Jugendabteilung
4. Bericht der Schiedsrichter
5. Bericht der „Alten Herren“
6. Bericht der Fanabteilung
7. Bericht des Ehrenrates

BERICHT DER HANDBALLABTEILUNG

Damen I – Handball Bundesliga Frauen

Mit Stolz blicken wir zurück

2 Jahre Meenzer Dynamites in der 1. Handball Bundesliga Frauen

Trotz des Abstiegs aus der 1. Bundesliga am Ende der letzten Saison, sind wir sehr stolz auf unsere beiden Jahre in der höchsten Spielklasse! Es war nicht nur für die Spielerinnen eine wahnsinnig tolle und herausfordernde Erfahrung, auch für uns in der Abteilungsleitung gab es viele positive, neue Aspekte und insgesamt auch viele herausfordernde Themen zu bewältigen.

Natürlich hat Corona die Situation für uns nicht einfacher gestaltet.

Was aber umso mehr zählt: Wir konnten – dank der Unterstützung des Vereins – 2 Jahre in der 1. Bundesliga spielen. Mit ein bisschen mehr Spielglück und nicht so viel Verletzungsspech hätten wir es vielleicht sogar schaffen können, die Liga zu halten. Am Ende muss man jedoch festhalten, dass das zur Verfügung gestellte Budget nicht ausgereicht hat, um die Klasse zu halten.

Wir haben neue Wege bestritten, wir haben Spielerinnen aus dem europäischen Ausland verpflichtet. Eine davon, Aleksandra Dorsz, wurde nach der Saison in die polnische Nationalmannschaft berufen. Ohne die Verletzungen von zentralen Spielerinnen wie Kristin Schäfer, Stefanie Güter, Elisa Burkholder und Natalie Adeberg hätten wir sicherlich das eine oder andere Spiel mehr gewonnen. Um aber letztlich in der 1. Bundesliga bestehen zu können, war unser Kader nicht breit genug aufgestellt. Wir wissen aber nun, was notwendig ist und welche finanziellen Mittel wir tatsächlich benötigen, um zumindest in der 1. Bundesliga eine Chance zu haben, den Klassenerhalt sichern zu können.

Dennoch auch hier das positive Fazit: Wir waren mit den Mädels und unseren Trainern Florian Bauer und Martin Malik auf dem richtigen Weg, und wir freuen uns, dass schon frühzeitig Klarheit bestand, dass die Beiden den Weg mit uns gemeinsam weitergehen. Trotz einiger Abgänge blieb der Spielerinnenstamm erhalten und wurde um einen vielversprechenden Neuzugang, sowie auch wieder um junge Talente aus dem Drittliga-Team, die sich mit Engagement und Leistung empfohlen haben, ergänzt.

Mit vielen Erfahrungen kehren wir nun zurück in die 2. Bundesliga und erwarten eine spannende Saison. Die aktuelle 2. Bundesliga ist gespickt mit vielen sehr guten Mannschaften, die unser Team sicherlich sehr fordern werden. Einen Teil der Teams oder Vereine kennen wir noch aus früheren gemeinsamen Zeiten. Wir freuen uns auf diese neue sportliche Herausforderung. Vor allem darauf, dass wir in die eine oder andere Begegnung sicherlich auch als Favorit gehen werden. Unser Ziel wird sein, im oberen Tabellendrittel mitzuspielen und so viele Spiele wie möglich zu gewinnen.

Bereits die ersten Spiele haben gezeigt, dass jeder Sieg erarbeitet und erkämpft werden muss. Mittelfristig streben wir an, eine konstante Rolle in der Bundesliga zu spielen. Unser Fokus wird auch weiterhin darauf liegen, als gute Adresse für Talente aus

Rheinhessen und darüber hinaus Spielerinnen zu gewinnen und die jungen Sportlerinnen, wie schon oft gelungen, weiterzuentwickeln und bundesligatauglich zu machen.

Wie weit „unsere Reise“ dann in der Zukunft gehen kann, wird letztlich auch immer von den gegebenen finanziellen Möglichkeiten abhängen.

Damen II

3. Liga DHB

Nach Abbruch und „nur noch Training“ direkt 100 % gefordert

Nach drei Spielen endete die Saison 2020/21 pandemiebedingt auch schon wieder und forderte von Nikoletta Nagy und ihrem jungen Team in der fast einjährigen Spielpause viel Disziplin und Einstellung im reinen Trainingsbetrieb.

Doch nicht nur das verdient Respekt. Trainerin und Team haben es nicht nur geschafft, „am Ball zu bleiben“, sondern nutzten jede Gelegenheit, die jungen Spielerinnen individuell weiterzuentwickeln. Nikoletta Nagy ist es außerdem erneut gelungen, fünf junge vielversprechende Talente aus Hessen und Rheinland-Pfalz für Mainz 05 zu gewinnen.

Mit Blick auf die neue Saison und der relativ kurzen Vorbereitungszeit mussten dann auch direkt Ballgewöhnung sowie die Integration der Neuzugänge in den Fokus rücken. Das Team hat in der kurzen Zeit einige Trainingsspiele absolviert und an Turnieren teilgenommen. In den meisten Spielen zeigte das Team das spannende Potenzial einer jungen Mannschaft, die mit viel Wille, Ehrgeiz und Tempospiel in den kommenden Spielen die Punkte sammeln will.

Und es wird eine ganz besonders fordernde Saison: Durch den neuen Spielmodus in der 3. Liga ist „Platz 6+“ sicher eines der am häufigsten genannten Saisonziele. Insgesamt 70 Mannschaften kämpfen bei den Frauenteamen in der 3. Liga des DHB um die Punkte in der Meisterschaft, aber auch um den Klassenerhalt. Die Vorrunde wird im Modus Jeder gegen Jeden mit Hin- und Rückrunde in zwei Staffeln à elf, und vier Staffeln à zwölf Mannschaften gespielt. Die Teams auf Platz 1 und 2 jeder Staffel können an der Aufstiegsrunde teilnehmen. Um den Klassenverbleib spielen die Mannschaften, die in ihrer Vorrundengruppe die Plätze 7 bis 11 bzw. 12 belegt haben, in der Abstiegsrunde. Es werden drei Aufsteiger in die 2. Liga ausgespielt, 22 Teams steigen in die Oberligabereiche ab, sodass für die Saison 2022/23 eine Stärke der 3. Liga von 60 Mannschaften erreicht wird.

So hat sich unsere junge Nachwuchsmannschaft gemeinsam mit dem Trainerteam das Erreichen des 6. Platzes als Saisonziel gesetzt. Deswegen wird der Schwerpunkt dieser Saison darauf liegen, die Pflichtspiele zu gewinnen und gerade gegen „schlagbare“ Gegner die notwendigen Punkte zu sammeln. Weitere Ziele des Teams sind, das Tempospiel und den Ehrgeiz aus den Spielen in der Vorbereitung beizubehalten, sowie in der Abwehr noch aggressiver zu sein.

Jugendkoordination

Jugend fördern und fordern hat viele Facetten. Unser Anliegen teilt sich hier auch weiterhin grundsätzlich in die zwei Spuren

- Kinder und Jugendliche für Handball zu begeistern
- Leistungssport zu leben und zu unterstützen

Und genau hier war denn auch die Pandemie besonders folgenreich. Denn die erfolgreichen Aktionen der vergangenen Jahre, wie z.B. die Grundschultage mit 200 begeisterten Mainzer Schülerinnen und Schülern oder das Angebot, als „Einlaufkids“ Bundesligaluft zu schnuppern, das im 1. Jahr so zahlreich von Vereinen und auch Schulklassen wahrgenommen wurde, mussten ebenso wie aktive Besuche unserer Bundesligaspielerinnen in Schulen oder Vereinen aufgrund der Corona-Schutzmaßnahmen ruhen.

Als Handball-Abteilung von Mainz 05 stehen wir für Leistungshandball. Entsprechend freuen wir uns, Talenten in der Region Perspektiven bieten zu können. Ein Baustein unserer Aktivitäten ist es, Juniorinnen zu entwickeln. Dies gelingt aktiv durch die An- und Einbindung Jugendlicher und junger Erwachsener an unsere beiden Frauen-Mannschaften. Eine Entwicklung, die durch ein sehr gutes Trainerteam stufenweise ermöglicht wird. Entsprechend stolz sind wir auf unsere sehr jungen Mannschaften und das, was die Einzelnen im Team unter 05-Farben oder National-Flagge bereits früh entfalten.

05-Fitnesstruppe

Auch hier musste der aktive Betrieb mit viel Spaß und spätabendlichen Fitnessrunden eine Pause einlegen. Doch die aktive Freizeit-Truppe, bei der sich Alter nicht am Geburtsdatum misst, ist auch weiterhin präsent und brennt auf eine Erlaubnis zur Rückkehr in den „Normalbetrieb“. Wer im Geist jung geblieben ist, Lust an Bewegung hat und sich mit der Handballabteilung verbunden fühlt, ist herzlich willkommen. Ob Frau oder Mann – wer Lust hat mitzumachen, melde sich gerne bei Annette Wagner-Dautermann.

Fans und Co

Unsere Fanbase sowie alle handballbegeisterten Zuschauerinnen können sich ebenso wie wir auf die vorsichtige Rückkehr zur Normalität freuen, da jetzt wieder Zuschauer in den Bundesligen erlaubt sind. Umso mehr können wir und unsere beiden Teams auch wieder auf die zuletzt so vermisste Unterstützung unserer Fans hoffen, die uns eins ums andere Mal in wichtigen Momenten nach vorne gebracht hat.

Unser „Team ums Team“

Ohne sie, unsere Helfenden im Team ums Team, wäre es nicht möglich, zwei Mannschaften auf einem solchen Niveau zu führen. Umso mehr können wir immer wieder nur betonen, wie froh wir darüber sind, dass sie uns – zum Teil seit Jahren – die Treue halten. Aber auch die „Neuen“, die wir mit dem Bundesligaaufstieg rund um die Technik, den Aufbau und als Hallensprecher dazu gewonnen haben, sind dabeigeblichen. Alle zusammen bringen einen wesentlichen Beitrag für die weitere Professionalisierung der Abteilung und haben es umso mehr verdient, mit der Rückkehr

zur Normalität auch noch mehr ins Blickfeld zu geraten und gemeinsam mit allen 05erinnen und 05ern eine neue spannende Saison bei den Meenzer Dynamites zu genießen.

Schlusswort

Zum Schluss möchte ich an dieser Stelle noch einmal meinen besonderen Dank an meine Mitspielerinnen und Mitspieler in der Abteilungsleitung aussprechen. Die drei Attribute Überzeugung, Herzblut und Einsatz lebt ihr wie immer in vollstem Umfang und habt Euch von den mehr als schwierigen Bedingungen nicht aus der Bahn werfen lassen.

Und natürlich danke ich auch aufs Herzlichste – dies auch im Namen der gesamten Abteilungsleitung - allen Helferinnen und Helfern, Freunden, Fans und Unterstützern, ohne die Handball bei Mainz 05 nicht möglich wäre. Mit Euch geMAINZam geht's weiter und unser Blick nach vorn!

Herzlichst
Euer

Karl-Heinz Elsäßer Abteilungsleiter

BERICHT DER TISCHTENNISABTEILUNG

Rückblick auf die vergangene Saison

Die Saison wurde eindeutig bestimmt durch die Corona-Einschränkungen. Die Meisterschaften in allen Klassen konnten nicht zu Ende gespielt werden.

Das Ergebnis dieser ungewissen Zeit ist wie folgt:

Die 1. Mannschaft spielt weiter in der 2. Bundesliga.

Die 2. Mannschaft spielt weiter in der Regionalliga.

Die 3. und 4. Mannschaft konnten ebenfalls die Klasse erhalten.

Die 5. und 6. Mannschaft sind eine Klasse höher eingestuft worden.

Ausblick auf die neue Saison

Wir haben für die 2. Bundesliga wieder eine leistungsstarke Mannschaft zusammengestellt. Ziel ist es, die Klasse zu erhalten und unseren Zuschauern spannende Spiele präsentieren zu können. Es ist wieder eine junge Mannschaft, mit der wir auch über die nächste Saison planen wollen.

Wir haben die Firma Tibhar als neuen Kooperationspartner. Damit haben wir die Möglichkeit, dass unsere Bundesligaspieler im Leistungszentrum in Saarbrücken mit anderen Bundesligaspielern die Woche über zusammen trainieren können. Das fördert den Zusammenhalt der Mannschaft und die Weiterentwicklung ihrer Fähigkeiten.

Wir denken, dass wir mit dieser Kooperation langfristig das Niveau der 2. Bundesliga halten können.

Unser Cheftrainer wird uns verlassen. Für die kommende Saison planen wir mit unseren bewährten Trainern Kevin Eckmann, Christoph Stofleth, Tomasz Kasica und Bing Li. Die sportliche Leitung für den Bereich der Herren übernimmt Tomasz Kasica.

Im Jugendbereich konnten wir Eckhard Günther als neuen sportlichen Leiter, Trainer und Betreuer gewinnen, so dass wir das Training und die Betreuung der Jugendlichen bei Spielen und Meisterschaften noch besser sicherstellen können. Mit ihm werden wir auch die Nachwuchsförderung verstärken.

Die Corona-Einschränkungen haben ihre Spuren hinterlassen. Das Training ist zum Teil komplett ausgefallen. In Zusammenarbeit mit dem Verband konnten wir sicherstellen, dass wenigstens unsere jugendlichen Spitzenspieler weiterhin trainieren konnten.

Wir arbeiten daran, dass wir das Training wieder auf das Niveau vor Corona hochfahren können.

Werner Döbbelin, Abteilung Tischtennis

BERICHT DER JUGENDABTEILUNG

Bericht der Jugendabteilung

1. Organisation:

An der Organisationsstruktur hat sich seit der letzten Mitgliederversammlung nichts geändert. Aufgrund der für uns alle sehr herausfordernden Zeit während der derzeit immer noch anhaltenden Corona-Pandemie haben sich viele zusätzliche und veränderte Aufgaben für alle ergeben, um den Trainingsbetrieb fortsetzen bzw. ersetzen zu können. Ebenfalls mussten die abgebrochenen Meisterschaftsrunden und nicht möglichen Testspiele außer im Bereich der U23 ersetzt werden.

2. Personal:

Insgesamt hat das Nachwuchsleistungszentrum über 120 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon 32 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hauptamtlich beschäftigt. Der Mitarbeiterstab teilt sich im Einzelnen wie folgt auf:

- 1 Leiter Nachwuchsleistungszentrum
- 1 Junioren-Cheftrainer (Fußball-Lehrer-Lizenz)
- 24 Mannschaftstrainer (mit mind. B-Lizenz), davon 3 Fußball-Lehrer und 8 A-Lizenzinhaber
- 1 sportlicher Leiter Grundlagenbereich
- 1 sportlicher Leiter Aufbaubereich (A-Lizenz)
- 1 Leiter Athletik-, Rehabilitation und Sportwissenschaft
- 4 Athletik- und Reha-Trainer (alles Diplom-Sportwissenschaftler)
- 1 Individualtrainer Aufbaubereich
- 4 Torwarttrainer (davon zwei hauptberuflich mit UEFA A-Lizenz)
- 4 Videoanalysten (davon zwei hauptamtlich)
- 9 Mannschaftsbetreuer
- 1 Leiter Physiotherapie / Medizin
- 8 Physiotherapeuten (davon 2 hauptamtlich)
- 5 Mannschaftsärzte (Über Kooperation Uniklinik Mainz)
- 2 Mitarbeiter/-innen für Materialverwaltung und Turniere
- 1 Leiter Scouting
- 1 Chefscout
- 29 Mitarbeiter Scouting
- 1 Pädagogischer Leiter
- 1 Mitarbeiterin allgemeine Verwaltung
- 2 Mitarbeiter Presse-/Öffentlichkeitsarbeit (davon 1 hauptamtlich)
- 1 Mitarbeiterin Jugendhaus

- 1 Mitarbeiter für Vereinskooperationen
- 1 Assistenz Leiter Nachwuchsleistungszentrum
- 1 Assistent Juniorencheftrainer
- 1 Sportpsychologe (hauptamtlich)
- 18 Fahrer für die Buslinien
- 2 Schiedsrichterbetreuer

Das hauptamtliche Personal wurde unter anderem auch aufgrund von Anforderungen aus dem Lizenzierungsverfahren in den letzten Jahren wie folgt aufgestockt:

- Seit 01.10.2013:
 - 1 Verwaltungskraft
 - 1 Sozialpädagoge
- Seit 01.07.2014:
 - U15-Trainer
 - 1 Torwarttrainer
 - 1 sportlicher Leiter Aufbaubereich
- Seit 01.07.2015:
 - U16-Trainer
 - 1 Reha-Trainer
- Seit 01.09.2015:
 - 1 Videoanalyst
- Seit 01.09.2016:
 - 1 Leiter Scouting
- Seit 01.07.2017:
 - 1 Juniorencheftrainer
- Seit 15.07.2017:
 - 1 Leiter Athletik, Rehabilitation und Sportwissenschaft
- Seit 01.10.2017:
 - 1 Sportpsychologe
- Seit 01.08.2018:
 - 1 Assistent Junioren Cheftrainer
- Seit 01.01.2019:
 - 1 Leiter Grundlagenbereich
- Seit 01.07.2019:
 - 1 Individualtrainer Aufbaubereich
- Seit 15.08.2019:
 - 1 Torwarttrainer
- Seit 01.07.2020:
 - 1 Physiotherapeut
- Seit 01.07.2021:
 - 1 Athletiktrainer

3. Sportliche Informationen:

Durch die Corona-Pandemie wurde in der Saison 2020 / 2021 ausschließlich im Bereich der U23 in der Regionalliga Südwest die Meisterschaftsrunde ausgespielt. In sämtlichen Juniorenwettbewerben wurde keine Meisterschaftsrunde ausgetragen.

- Die U23 belegte zum Abschluss der Saison 2020 / 2021 den 17. Platz in der Regionalliga Südwest.

Höchste Priorität im Nachwuchsbereich haben allerdings nicht die Ergebnisse, sondern die individuelle Entwicklung unserer Talente bis hin auf Profiniveau. Im Kader der Profimannschaft befinden sich aktuell insgesamt 10 Spieler, die in unserem Nachwuchsleistungszentrum ausgebildet wurden. Zudem rückten insgesamt 7 Spieler aus der U19 in den Kader unserer U23 auf. Der Ausbildungsauftrag wurde somit mehr als erfüllt.

4. Auswahlspieler:

Da im Bereich der Nationalmannschaften ebenfalls keine Spiele bzw. Lehrgänge stattfanden, können entsprechende Spieler hier in diesem Jahr nicht aufgeführt werden.

5. Weitere Informationen zum Nachwuchsleistungszentrum

- Internat: In Kooperation mit dem Kolpinghaus Mainz können wir seit der Saison 2006/2007 talentierten Juniorenfußballern, denen der tägliche Weg von zu Hause zum Training nicht zuzumuten ist, eine Internatsunterbringung mit pädagogischer Betreuung anbieten. In der Saison 2020/2021 waren insgesamt 31 Juniorenspieler in unserem Internat untergebracht. Das Internat ist durch DFB/DFL zertifiziert.
- Schulkooperationen: Unser Nachwuchsleistungszentrum kooperiert als einziges NLZ Deutschlands mit 3 Eliteschulen des Fußballs. Die Zusammenarbeit mit der Integrierten Gesamtschule Mainz Bretzenheim besteht bereits seit 2006. Insgesamt besuchten im letzten Schuljahr 30 05-Juniorenspieler die IGS. Die Kooperation mit der IGS wurde im September 2010 als Eliteschule des Fußballs durch den DFB anerkannt.

Die Zusammenarbeit des Nachwuchsleistungszentrums mit der Elly-Heuss-Schule Wiesbaden und dem dazugehörigen Verbundsystem wurde zum 01.07.2011 in eine offizielle Kooperationsvereinbarung gefasst. In dem Verbundsystem der Elly-Heuss-Schule sind insgesamt 20 05-Juniorenspieler erfasst. Weitere Schulkooperationen bestehen mit der Gustav-Stresemann Wirtschaftsschule, an

welcher im letzten Jahr kein Spieler als Schüler war und mit der Katholischen Berufsbildenden Schule, an welcher 4 Spieler erfasst waren.

- Hausaufgabenbetreuung: Seit der Saison 2008/2009 bieten wir unseren Juniorenspielern die Möglichkeit einer Hausaufgabenbetreuung (5x pro Woche). Seit dem Herbst 2013 können wir dieses Angebot auch in den dafür hergerichteten Räumen in der Haupttribüne des Bruchwegstadions, das heißt direkt am NLZ, anbieten. Weiterhin bieten wir Nachführunterricht für Spieler an, welche durch Auswärtsfahrten oder Auswahlmaßnahmen Fehlzeiten in der Schule hatten. Zudem ermöglichen wir jedem Spieler ab der U13 individuelle Nachhilfe in allen Fächern an.
- Sozialpädagogische und psychologische Betreuung: Seit Herbst 2013 beschäftigen wir im NLZ einen hauptamtlichen Sozialpädagogen, der die schulische und sozialpädagogische Betreuung der Spieler unsers NLZ federführend organisiert. Er steht als Ansprechpartner bei schulischen und sozialen Problemen zur Verfügung, organisiert Hausaufgabenbetreuung und individuelle Nachhilfe und führt die Aufsicht über die Ganztagesbetreuungsräume, die ebenfalls in der Haupttribüne des Bruchwegstadions hergerichtet wurden. Seit dem 01.10.2017 haben wir einen hauptamtlichen Sportpsychologen im NLZ angestellt. Ein weiterer Ausbau dieses Bereiches wird eine der wichtigsten und zukunftsweisendsten Themen der kommenden Jahre.
- Vereinskooperationen: Das Nachwuchsleistungszentrum kooperiert mit folgenden Partnern: 1. FC Meisenheim, Wormatia Worms, Sportfreunde Eisbachtal, VfB Marburg, der Talentschmiede Pirmasens, SV DJK Phönix Schifferstadt und dem JFV Hunsrück. Der Austausch ist sehr rege, es finden regelmäßig Freundschaftsspiele gegen Teams unserer Kooperationspartner statt oder die Trainer der Partnervereine hospitieren im 05-Training bzw. nehmen an Fortbildungsveranstaltungen des NLZ teil. Durch die Zusammenarbeit mit Partnervereinen möchte der 1. FSV Mainz 05 die Jugendarbeit in der Region an der Basis stärken. Hierfür steht den Kooperationsvereinen ein gesonderter Mitarbeiter des NLZ zur Verfügung, der sich um alle Belange der Kooperationsvereine kümmert, sowie regelmäßig bei den Kooperationsvereinen vor Ort ist. Derzeit wird das Kooperationsmodell komplett überarbeitet, um es auszubauen und zukunftsfähig aufzustellen.
- Zertifizierung der Nachwuchsleistungszentren durch DFB und DFL:
Eine Zertifizierung der Nachwuchsleistungszentren findet auf Basis des hohen Standards der Nachwuchsleistungszentren in Deutschland nicht mehr statt und wurde durch die Kategorisierung ersetzt. In dieser werden durch abgefragte und nachgewiesene Voraussetzungen die Einteilung in Kategorie 1-3 vorgenommen, wobei Kategorie 1 die höchste Stufe darstellt. Unser Nachwuchsleistungszentrum wurde in die Kategorie 1 eingeteilt. In der Bundesliga gibt es insgesamt 14 Nachwuchsleistungszentren, die in diese Kategorie eingeteilt wurden.

➤ NLZ in der Haupttribüne des Bruchwegstadions:

Im Laufe des Jahres 2013 wurden in den ehemaligen Logen im Südteil der Haupttribüne Ganztagesräume für unsere Juniorenspieler hergerichtet. Hier befinden sich nunmehr Aufenthaltsräume, Räume für Nachhilfe und Hausaufgabenbetreuung, Büros für den Sozialpädagogen und den Sportpsychologen sowie ein Besprechungsraum und ein Raum für Videoanalyse. Zur Saison 2014 wurde die ehemalige Lounge in der Haupttribüne des Bruchwegstadions für den Profibereich und das NLZ umgebaut. Es entstanden sehr repräsentative Räume für Trainer, Leitung und das sonstige Funktionspersonal, sowie ein Schulungsraum mit modernster Medientechnik. Der Um- und Ausbau der Haupttribüne zur Schaffung weiterer Flächen und Funktionsräume ist in vollem Gange, bzw. in der Planungsphase.

➤ Bau Naturrasenplätze und Torwarttrainingsplatz

Der Bau der neuen Naturrasenflächen für die Profis und das NLZ am Bruchwegstadion wurde im Frühjahr 2019 abgeschlossen. Diese sorgen für bessere Trainingsbedingungen für alle Mannschaften. Durch den Bau von Naturrasenplätzen konnte nun auch unsere U17-Bundesligamannschaft mit ihren Heimspielen aus Nieder-Olm an den Bruchweg zurückkehren, sodass nun alle Mannschaften des NLZ ihre Heimspiele am Bruchweg austragen. Weiterhin wurde ein eigener Torwarttrainingsplatz geschaffen, welcher die Qualität in der Ausbildung unserer Torhüter weiter anhebt. Trotzdem ist eine weitere vorausschauende Planung von zusätzlichen Flächen unabdingbar für die Zukunftsfähigkeit des NLZ. Hieran arbeiten wir gemeinsam mit dem Vorstand.

Zusammengefasst war es aufgrund der Corona-Pandemie ein sehr herausforderndes Jahr für unser Nachwuchsleistungszentrum. Aufgrund unserer hervorragenden Mitarbeiter, die bereit waren, diese Zeit mit höchster Motivation zu meistern, ist es uns gelungen sehr gut durch diese schwere Zeit zu kommen.

Gez.

Volker Kersting

(Leiter Nachwuchsleistungszentrum)

BERICHT DER SCHIEDSRICHTER

Liebe Mitglieder des 1. FSV Mainz 05, liebe Sport-Kameraden.

Das Spieljahr 2020/2021 ist beendet, leider konnten nur einige Spiele ausgetragen werden, da die Corona-Krise keinen ordentlichen Spielbetrieb zuließ.

Unsere Schiedsrichter waren nur bei einigen Spielen im Einsatz. Aber dies mit Erfolg, es gab keine Probleme bzw. Beanstandungen.

Zur Zeit haben wir 39 Aktive Schiedsrichter bei Mainz 05. Im Oktober hat sich aber ein neuer Schiedsrichter bei uns angemeldet, der aus beruflichen Gründen aus Bekum – Westfalen gewechselt hat. Außerdem haben sich zwei Anwärter für einen Neulingslehrgang im September angemeldet.

Für die neue Saison 2021/2022 erwarten wir, dass die Corona – Pandemie nicht wieder der Grund für Spielausfälle der Grund sein wird.

Da durch o.g. Gründe nichts Wichtiges zu berichten ist, möchte ich für heute schließen.

Mit sportlichen Grüßen

Werner Koch

BERICHT DER „ALTEN HERREN“

Mit Tradition in die Zukunft

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Mitglieder,

auch im Bereich der „Alten Herren“ rollt der Ball seit einigen Wochen wieder und die Pokalrunde ist bereits im vollen Gange. Hatten wir doch alle einige Pfunde zugelegt, nach der viel zu langen Corona-Pause, wurden das Training und die Vorbereitungsspiele von Woche zu Woche deutlich besser. Den Spaß, den alle haben, ungeachtet ob Anfang 30 oder über 60 Jahre alt, ist den Spielern und Betreuern förmlich anzumerken. Der Fußball ist und bleibt nun mal unser liebstes Hobby und wir alle hoffen, dass es keine weiteren „Zwangspausen“ mehr geben wird.

Vor wenigen Tagen fand ein weiteres Ü32 Pokalspiel in der näheren Umgebung von Mainz statt. Der Gegner, aber auch unsere Mannschaft war hoch motiviert, die Nervosität vor dem Spiel den Spielern und Trainern ins Gesicht geschrieben. Die Partie wurde von Beginn an sehr robust und hart geführt, wollte man uns doch gleich zu Beginn den Schneid abkaufen. Erwartungsgemäß waren wir die technisch bessere Mannschaft und dennoch haben wir bis Mitte der ersten Hälfte gebraucht, um 1:0 in Führung zu gehen. Nach dem 2:0 kurz nach Wiederanpfiff schien die Partie gelaufen, doch jetzt setzte der Gegner alles auf eine Karte und wechselte nochmals Offensivkräfte ein. Die zunehmende Aggressivität beider Mannschaften hatte der, leider überforderte, Schiedsrichter nicht mehr im Griff. Zehn Minuten vor Schluss erhielten wir „Meenzer“ zurecht eine gelb/rote Karte, was bei dem Gegner weitere Kräfte freisetzte. Es kam, wie es kommen musste, ein Elfmeter führte zum 2:1 und die Partie wurde nochmal richtig spannend. Mit Kampf, Glück und Geschick verteidigten wir die knappe Führung bis zum Ende des Spiels, und zogen verdient in die nächste Pokalrunde ein. Unmittelbar nach dem Schlusspfiff gaben sich die Gegner wertschätzend die Hand, bedankten sich bei dem Schiedsrichter und gemeinsam wurde noch lange an diesem Abend über die eine oder andere Situation ganz „objektiv“ diskutiert.

Warum erzähle ich Ihnen dies hier so ausführlich? Es spielt keine Rolle, wie alt man ist, die Leidenschaft, der Ehrgeiz, der Siegeswille, der Teamgeist, die Freude und die Emotionen, die wir in diesem wunderbaren Sport erleben, vereint uns Fußballer weit über Landes- und kontinentgrenzen hinaus. Der Fußball, so oft in der Kritik, so oft verschrien, immer wieder Auslöser unterschiedlichster Emotionen, Grundlage so mancher, hitziger Diskussion, Basis von sozialen Kontakten u.v.m., und doch ist es, wenn wir ehrlich sind, die eine ganz große Liebe in unserem Leben.

Fazit für mich aus den letzten Monaten ist: Fußball ohne Zuschauer und ohne echte Geräuschkulisse, ohne die Nähe zur Mannschaft, ist definitiv nur die Hälfte Wert. Und wenn TV-Gelder auch noch so wichtig sind und die Zuschauereinnahmen nicht mehr die

gewichtige Rolle wie früher spielen, wir wollen unseren geliebten Fußball im Stadion mit unseren Fans erleben. Die Emotionen im Stadion, die Vorfreude auf das Spiel, der Jubel, die Enttäuschung, die Diskussion danach, das alles macht es aus, diesen wunderbaren Sport so zu lieben, wie wir alle dies tun.

Allgemeines/ Informatives

Geselligkeit wird in der Abteilung der „Alten Herren“ gehegt und gepflegt, Reisen und Festivitäten mit unseren Partnerinnen sind und bleiben ein wichtiger Bestandteil unserer kulturellen Ausrichtung. Gerne verbinden wir unsere Reisen dann auch vor Ort mit einem Fußballspiel, die „Alten Herren aus Mainz“ sind dabei immer wieder gern gesehene Gäste. Ziele im Herbst/ Winter 2021/22 sollen u.a. Hamburg und Köln sein. Besonders stolz sind wir auf unsere Altersstruktur, wir verbinden „fußballverrückte“ Menschen im Alter von 32 bis 85 Jahren. Ob das Grillfest, der gemeinsame Weihnachtsmarktbesuch, die jährliche Weihnachtsfeier, dieses Jahr bei unseren Freunden von der UDP stattfindend, und die Planungen unserer Spiele und der vielen weiteren Aktivitäten stellen wichtige Themen für uns im Miteinander dar.

Organisatorisches

Unsere turnusgemäß durchzuführende Abteilungsversammlung für das Geschäftsjahr findet im November 2021 statt. Auch müssen die diversen Verantwortlichen zu den verschiedenen Ämtern in der diesjährigen Wahl erneut gefunden werden. Wir freuen uns, wenn möglichst viele Mitglieder der Abteilung daran teilnehmen und Ihre Bereitschaft zur Mitarbeit in diesem Ehrenamt erklären

Aktuell haben wir noch folgende Zuständigkeiten in der Abteilung:

Abteilungsleiter: Mark Oliver Will

Spielleiter Ü32/40: Veysi Sevim

Spielleiter Ü50: Tural Cetin

Trainer Ü32/40: Tural Cetin & Gabo Dursun

Mannschaftsbetreuer: Horst Krismer

Schiedsrichter: Paul Marks & Horst Krismer

Spielbetrieb / Mannschaften

Die Pokalrunde 2021/22 hat vor wenigen Wochen begonnen, bisher wurden alle Spiele (Ü32, Ü40, Ü40-Kleinfeld) gewonnen. Die Ü50 steigt Ende Oktober in die Pokalrunde ein. Ich wünsche allen Mannschaften weiterhin spannende und erfolgreiche Spiele.

Auch in der letzten Saison haben wir in den Bereichen Ü32 und Ü40 unseren Kader qualitativ und quantitativ verbessern können. Alle neuen Spieler fühlen sich wohl bei uns und die Integration lief wie immer reibungslos. Grundsätzlich sind wir immer an

weiteren Spielern interessiert, die sich mit unserem FSV identifizieren und die einfach Spaß am Fußball haben.

Alle Spieler freuen sich sehr auf die sportlichen Wettkämpfe und über zahlreiche Zuschauer und Fans an den jeweiligen Spieltagen. Alle Spiele sind selbstverständlich kostenfrei zu besuchen, auf entsprechende Vorgaben der Behörden hinsichtlich Corona weisen wir nochmals ausdrücklich hin.

Festivitäten

Die letztjährige Weihnachtsfeier 2020 ist leider abgesagt worden, Corona war hierbei der entscheidende Grund. Entsprechend groß ist die Vorfreude aller „Alten Herren“ und Ihren Partnerinnen auf die Ende November stattfindende Weihnachtsfeier in der hoffentlich besinnlichen Adventszeit.

Ausblick 2021/22

Grundsätzlich wollen wir uns auch in dieser Saison auf regionalen Turnieren und in der Pokalrunde des Kreises Mainz-Bingen sportlich mit anderen Mannschaften messen. Das eine oder andere sportliche und / oder kulturelle Event werden wir auch überregional noch im Laufe der Saison durchführen, sofern es Corona zulässt. Sportlich vergleichen wollen wir uns auch mit anderen Mannschaften aus dem Bereich der „Alten Herren“ von anderen Bundesligisten. Dieser Herausforderung stellen wir uns immer wieder gerne. Vorgesehen sind Spiele gegen den 1. FC Köln, Hertha BSC und den BVB.

Danksagungen

Gerne nehme ich die Gelegenheit wahr, stellvertretend für alle Mitglieder der Abteilung, Danke zu sagen. Danke für die jederzeit kompetente, freundliche, finanzielle und materielle Unterstützung bei allen Angelegenheiten. Danke in Richtung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle des 1. FSV Mainz 05, der Stadionverwaltung und deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Ein besonderer Dank an die Direktoren und den Vorstand des Vereins.

Mainz, im Oktober 2021

Mark Oliver Will

Abteilungsleitung „Alte Herren“

BERICHT DER FANABTEILUNG

Die noch junge Fanabteilung startete im Sommer 2019 in ihr drittes Jahr und zählt nun ca. 1300 Mitglieder. Nach zwei Jahren Amtszeit schieden mit Udo Seyfarth, Patrick Werner, Christoph Stendzina und Lukas Winterholler vier von fünf Mitgliedern der Abteilungsleitung aus ihrem Ehrenamt aus. Christian Bernhart, Maria Hauf-Nauth, Sibylle Kobusinski und Michael Grüber wurden auf die zu vergebenen Posten gewählt. Alex Schulz, der bis dahin das Amt des stellvertretenden Abteilungsleiters innehatte, übernahm das Amt des Abteilungsleiters von Udo Seyfarth.

Mit so viel frischem Personal ging es in die letzten Monate des Jahres 2019. Mit der Durchführung des Trödelmarktes und der Unterstützung des Fan-Weihnachtsmarktes standen auch noch zwei größere Veranstaltungen auf dem Kalender. Mit dem „Fantalk“ Anfang 2020 haben wir in Zusammenarbeit mit den Vereinsverantwortlichen eine Veranstaltung von Fans für Fans geschaffen, die sich bereits zum dritten Mal großem Zuspruch erfreuen durfte. Unser ehemaliger Cheftrainer Achim Beierlorzer und Rouven Schröder waren in diesem Jahr die Gäste und die anwesenden Fans hatten in entspannter Atmosphäre die Gelegenheit, ihre Fragen zu stellen.

Selbstverständlich galt es auch, die gute und wichtige Arbeit in unseren drei Arbeitsgruppen „Identifikation“, „Fanservice“ und „Soziales Engagement“ voranzutreiben.

Die AG Identifikation bog mit der Ausarbeitung des Leitbilds auf die Zielgerade ein. Ein Prozess, der unter Einbindung vieler Fanmeinungen, aber auch anderer Partner wie Mitarbeiter, Medien und Sponsoren, über nunmehr drei Jahre seinen Abschluss finden soll. Ein Abschluss, der dann zeitgleich ein Neuanfang sein wird, denn mit Zustimmung der Vereinsmitglieder zum Leitbild soll dieses dann zukünftig mit Leben gefüllt und für jeden greifbar gemacht werden.

Die AG Fanservice hat sich in den vergangenen Jahren zu einem Eingangskanal für vielerlei Themen entwickelt, aus dem die verschiedenen Bereiche der administrativen Ebene Erkenntnisse ziehen, die dazu beitragen, die tägliche Arbeit für und mit Fans weiter zu verbessern.

Die AG Soziales Engagement sucht in der Vielzahl an Möglichkeiten nach Betätigungsfeldern. Mit dem „Zweiten Zuhause“ in Bingen und der „AWO“ in Mainz Finthen wurden Partnerschaften geschaffen und die älteren Menschen dort freuen sich über jeden Besuch der engagierten AG-Mitglieder. Ebenso wurde die Umsetzung des Trödelmarkts von der AG organisiert und der Erlös einer sozialen Institution gespendet.

Strukturelle Hilfe ist leider an vielen Stellen nicht einfach, weshalb eine engere Verzahnung mit den Bereichen CSR und Mainz 05 hilft e.V. notwendig ist.

Am 5. März 2020 riefen wir anlässlich des Geburtstags von Eugen Salomon erstmalig dazu auf, die Stolpersteine vor dem ehemaligen Wohnhaus der Familie Salomon zu reinigen. Gemeinsam mit den Supporters Mainz e.V. und dem bewusst kleinen Rahmen von ca. 30 Fans gedachten wir so den vielen Menschen, die dem Nationalsozialismus

zum Opfer gefallen sind. Diesen Tag wollen wir zukünftig jährlich nutzen, um mit dem Putzen der Stolpersteine ein Zeichen gegen das Vergessen zu setzen.

Durch Eugen Salomon ist die Geschichte von Mainz 05 eng mit der NS-Zeit verknüpft, weshalb Erinnerungskultur für die Abteilung auch ein wichtiges Thema ist. Daher ist es selbstverständlich, sich im Rahmen der Mainzer Erinnerungswoche zu engagieren. Die Idee und Umsetzung einer Stadtführung zum Thema „Das jüdische Mainz“ war hier unser Beitrag.

Die Einweihung der Stele am ehemaligen Café Neuf im August dieses Jahres schlägt die Brücke vom dunklen Schicksal Eugen Salomons über die Geschichte der Stadt Mainz zur Geschichte des eigenen Vereins. Das Café Neuf war im März 1905 Gründungsort des Vereins, den wir heute als 1. FSV Mainz 05 kennen. Auch das große Engagement einiger Abteilungsmitglieder hat hier dazu beigetragen, dass heute eine Stele an diesen historischen Ort erinnert.

Im März 2020 wurde die Abteilung durch die COVID-19-Pandemie ebenso vor Herausforderungen gestellt, wie der Rest der Gesellschaft. Bis in den Juli wurden die Aktivitäten größtenteils eingestellt. Mit Videokonferenzen wurden dann neue Wege des Austauschs geschaffen und die AGs konnten so die Arbeit wieder aufnehmen.

Vernetzung von Fans und Gelegenheiten der Begegnung schaffen sind Kernaufgaben der Abteilung. Im Juli organisierte die Abteilung ein Grillfest mit ca. 90 Fans unter Block A der MEWA ARENA. Der Wunsch und die Sehnsucht, endlich wieder Mainz 05 und die Mainz-05-Familie im Stadion zu erleben, war allen Anwesenden deutlich anzumerken.

Die Abteilungsleitung der Fanabteilung ist für die Vereinsverantwortlichen zu einem weiteren Beratungsgremium geworden, welches bei Fanthemen regelmäßig gehört wird. Dies gilt es zukünftig fortzuführen und immer wieder Gelegenheiten zu schaffen, möglichst viele Fans einzubinden. Hier ist jedes Mitglied aufgerufen, sich aktiv einzubringen und so die Abteilung und den Verein mitzugestalten.

Im Herbst 2020 führte die Abteilung ihre jährliche Versammlung unter besonderen Bedingungen im Umlauf der Arena durch. Michael Grüber, der vorzeitig freiwillig aus seinem Amt ausschied, wurde von Max Kling ersetzt. Außerdem bestätigten die Mitglieder Christian Viering weiter als den Kandidaten der Fanabteilung für den Aufsichtsrat.

Die weiteren Monate galt es, kreative Möglichkeiten zu finden, um Fans weiter an den Verein zu binden. Das große soziale Engagement vieler Fans sorgte für viele tolle Projekte der entsprechenden AG.

Mit einer Neugestaltung des E-Mail-Newsletters an die Abteilungsmitglieder wurde ein Stück mehr Transparenz über die vielfältige Arbeit innerhalb der Abteilung geschaffen.

Als Dankeschön für die aktive Mitarbeit in den diversen Arbeitsgruppen erhielten die Mitglieder Wintermützen mit dem Logo der Abteilung als kleines Weihnachtsgeschenk.

Das neue Jahr 2021 startete, wie das alte aufgehört hatte, mit vielen virtuellen Terminen.

Aufgrund der hohen Inzidenz verzichtete die Abteilung im März beim Putzen der Stolpersteine auf eine größere Teilnehmerzahl. Vertreter*innen der Vereinsführung, des Aufsichtsrats und der Abteilungsleitung gedachten stellvertretend für alle im Verein der Familie Salomon.

Die Mitgliederversammlung im Frühjahr war dann auch endlich die Gelegenheit, das über viele Jahre entwickelte Leitbild durch die Mitglieder legitimieren zu lassen. Dies gelang auch mit einer überwältigenden Mehrheit, was die Arbeit und den Einsatz aller würdigt, die viel Zeit und Energie in die Entwicklung gesteckt hatten. Das Leitbild fließt nicht erst seit der Bestätigung in das tägliche Handeln ein und bietet allen im Verein eine Orientierung darüber, wer wir sind und wie wir sein wollen.

Stadionbesuche fehlen seit über einem Jahr sehr und sind durch nichts zu ersetzen. Trotzdem hat es sich die Abteilung zur Aufgabe gemacht, das Gemeinschaftsgefühl der Fans zu stärken und positive Aspekte des Stadionerlebnis auch virtuell zu transportieren.

Dies ist mit dem virtuellen Fantreff gelungen. Rund um die Bundesligaspiele hatten Fans die Möglichkeit, sich in einem Videocall auszutauschen und über das jeweilige Spiel zu diskutieren. Hieß es anfangs noch öfter „gemeinsam zu leiden“, wurde daraus immer mehr ein „gemeinsames Feiern“.

Regelmäßig schauten ehemalige Spieler im Call vorbei und gaben interessante Einblicke in ihre aktive Zeit bei Mainz 05. Die Runde wuchs stetig und insbesondere Fans außerhalb der Stadtgrenzen nutzen die Gelegenheit, andere Fans kennenzulernen und sicher auch neue Freundschaften zu schließen.

Nicht erst die Geschichten der ehemaligen Spieler verdeutlichten, wie wichtig Vereinsgeschichte für Fans und deren Identifikation mit dem Verein ist. Schon länger wird der Wunsch laut, die Geschichte von Mainz 05 aufzuarbeiten und zu erzählen.

Dieser Aufgabe stellt sich nun mit der AG „Vereinsgeschichte“ die vierte AG der Abteilung. Das erste Projekt dieser AG wird in Kürze vorgestellt werden.

Die Sommerpause war die erste Gelegenheit, wieder mit Fans in persönlichen Kontakt zu treten. Den Anfang machte ein gemeinsamer Abend unter Block A, um das EM-Gruppenspiel der DFB-Elf gegen Ungarn auf Leinwand zu verfolgen.

Wenige Wochen später ging es ins Trainingslager nach Österreich. Die Fahrten ins Trainingslager waren in der Vergangenheit immer Highlights für alle, die daran teilnahmen. In diesem Jahr war die Planung und Umsetzung wegen vieler Unbekannter kaum möglich. Daher wurde auf Reiseplanungen verzichtet. Dennoch organisierte die Abteilung zwei gemütliche Abende vor Ort für den Austausch von Fans und Vertretern aus der sportlichen Leitung, die regen Zuspruch fanden.

Mit den sinkenden Inzidenzen kommt auch die Hoffnung zurück, wieder ein echtes Vereinsleben haben zu können. In den kommenden Wochen und Monaten wird die Herausforderung sein, mit Vernunft einen Weg Schritt für Schritt zurück in die Normalität zu finden. Dies gilt für Angebote der Abteilung, aber ebenso als beratendes Organ für die Rückkehr ins Stadion. Ein erster großer Schritt hierzu wurde bereits beim Spiel gegen den FC Union Berlin gemacht. Die Rückkehr zu Stehplätzen und der

Wegfall vieler Einschränkungen sind für viele Fans für das Stadionerlebnis unerlässlich. Gleichzeitig wurde mit der 2G+ Regelung sichergestellt, dass auch die Fans ins Stadion können, denen der Abstand und die Maskenpflicht noch wichtig sind oder die sich bisher noch nicht impfen konnten.

All diesen Herausforderungen wird sich die wiedergewählte Abteilungsleitung stellen. Die am 10. Oktober 2021 stattgefundene Abteilungsversammlung bestätigte die bisherigen Amtsinhabenden Alex Schulz (Abteilungsleiter), Christian Bernhart (stellvertretender Abteilungsleiter), Maria Hauf-Nauth (Finanzverwalterin), Sibylle Kobusinski (Schriftführerin) und Max Kling (weiteres Mitglied) für weitere zwei Jahre.

Neben den Wahlen wurde während der Versammlung vor allem das große Engagement der vielen ehrenamtlich Helfenden gewürdigt.

Gerade in diesen schweren Monaten war es ein Gewinn für den gesamten Verein, dass Ehrenamt und Hauptamt an vielen Stellen Hand in Hand gearbeitet haben.

Es gilt dies weiter zu intensivieren, noch mehr Fans durch die und in der Fanabteilung zu aktivieren und so die Bindung zu Mainz 05 zu stärken.

BERICHT DES EHRENRATES

Sehr geehrte Herren des Vorstandes,

Herr Stefan Hofmann,

Herr Christian Heidel,

Herr Dr. Jan Lehmann,

Sehr geehrte Damen und Herren des Aufsichtsrates,

verehrte Mitglieder,

liebe Sportfreunde, rundum Mainz 05.

Die dreijährige Amtszeit des Ehrenrates endet turnusmäßig mit der heutigen Mitgliederversammlung. Somit steht eine Neuwahl an.

Aus dem amtierenden Ehrenrat kandidieren nicht mehr:

Sigurd Spielmann ; 06.01. 1935 Sprecher des Ältesten-/Ehrenrates,
20 Jahre Mitglied.

Horst Hülß ; 05.09. 1938, 12 Jahre Mitglied,

Manfred Zimmer ; 08.12 1941, 12 Jahre.

Das Ausscheiden, nach freiwilliger Selbstkontrolle, sind Altersgrenze, Krankheit und persönliche Entscheidungen.

Zur Wiederwahl bereit: 5 Ehrenräte.

Für aktive Mitarbeit im Ehrenrat haben sich 7 Kandidaten beworben.

Die Eignung und Qualifikation sowie der Nachweis zur Mitgliedschaft der Kandidaten wurden dem Aufsichtsrat zur freien Entscheidung, maximal acht Kandidaten, der Mitgliederversammlung zur Wahl in den Ehrenrat vorgeschlagen.

Der Ehrenrat hat in den Berichtsjahren 2020 / 2021 die ihm laut Vereinsordnung und Satzung obliegenden Aufgaben, so gut wie unter Corona-Bedingungen möglich, erfüllt.

Wir übernahmen unsere Überwachungsfunktionen, wie Ehrungen, Gratulationen und Trauerbegleitungen und fassten die in unseren Bereich fallenden Beschlüsse Corona-gerecht in regelmäßig

stattfindenden Sitzungen. Besondere Ereignisse und Entscheidungen wurden dem Vorstand sowie den Direktoren transparent mitgeteilt.

In den Jahren 20/21 hat der Ehrenrat 19 Sitzungen, mit jeweils mehreren Tagesordnungspunkten, durchgeführt. Unsere konstruktive Zusammenarbeit bei Veranstaltungen und Organen von Mainz 05 wurde positiv gesehen und unterstützt. Schwerpunkte bei Beratungen bildeten die Berichtserstattung von Ehrungen, Jubiläumsgeburtstage, Beileids-Bekundungen und Ehrungsanträgen. Es wurden zudem in allen Bereichen stets akzeptable Kompromisse mit nachvollziehbaren Lösungen erarbeitet.

In unserer Amtszeit hatten wir die Ehre, im Rahmen der Mitglieder-Versammlung, die Kandidaten für die Wahlkommission vorzustellen und vorzuschlagen. Wir, der Ehrenrat, haben unsere Beurteilungen und Entscheidungen in zwei Sitzungen von Bewerberinnen und Bewerbern zur Wahlkommission, gemäß unserer Vereinssatzung, als geeignet und inhaltlich, frei und unabhängig, ohne Einfluss von außenstehenden Personen, getroffen.

Der Ehrenrat hat zwölf Kandidaten gefunden und nominiert. Die Mitgliederversammlung wählte das Gremium von fünf Personen zur Wahlkommission, die vier Jahre amtet.

Bei unseren Gratulationsbesuchen werden immer wieder viele Nachfragen und Wünsche geäußert. Diese bearbeiten wir selbst, sofern sie in unseren Entscheidungsbereich fallen, während nicht zu lösende Anfragen an die betreffenden Abteilungen weitergeleitet werden.

Die positive Resonanz der von uns über Fleurop und Post versandten Geburtstags-Präsente zeigt sich an den vielen schriftlichen und telefonischen, liebevollen Rückmeldungen, die von uns an Vorstand und Geschäftsleitung weitergegeben werden.

Wir unterstützen den monatlichen Treff des Seniorenkreises von Mainz 05. Bei Weihnachtsfeier, Kreppelkaffee oder auch Federweißer mit Zwiebelkuchen tragen wir gerne zum Gelingen der Veranstaltungen bei. (Ein Jahresausflug fiel Corona zum Opfer.) Alle selbst gestellten Aufgaben wurden ehrenamtlich vollzogen. Im noch amtierenden Ehrenrat sind alle langjährige 05-Mitglieder, waren aktive Spieler, Trainer und Mitarbeiter in verschiedensten Bereichen von Mainz 05.

Wir bildeten ein erfahrenes, eingespieltes und kollegiales Team, das Werte wie Fairness, Vertrauen, Respekt und Solidarität in unseren Reihen hochgehalten hat.

Das wünschen wir auch dem zu wählenden, neuen Ehrenrat.

Der Ehrenrat bedankt sich bei Vorstand, Aufsichtsrat, Direktoren, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für eine harmonische, konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle von Mainz 05.

Sigurd Spielmann

Ehrenrat 1. F.S.V. Mainz05